

Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0) berichtet über Untersuchungsergebnisse aus den jüngsten Bohrungen in der Main Zone – Bald Hill. Sie zeigen hohe Gehalte, darunter 11,41 % Antimon (Sb) über 1,5 m in BH-26-14 in einer Zone mit 2,78 % Sb über 11,3 m. Zudem werden geologische Beschreibungen der Stibnit-Mineralisierung im Bohrkern der Central Zone bekannt gegeben.

Vancouver, Kanada – 30. Juli 2026 – Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0) (das „Unternehmen“ oder „Antimony Resources“ oder „ATMY“) freut sich bekannt zu geben, dass es Untersuchungsergebnisse von einem weiteren Bohrloch in der Main Zone auf Bald Hill erhalten hat. Das Bohrloch ist Teil des laufenden Bohrprogramms, das die Mineralisierung in der Main Zone erweitern soll.

Bei Bohrungen in der kürzlich entdeckten Central Zone wurden Zonen mit Stibnit-Mineralisierung identifiziert. Die geologischen Beschreibungen von sechs Bohrlöchern liegen nun vor und werden in dieser Pressemitteilung veröffentlicht.

Highlights

- Zu den hochgradigen Werten zählten **11,41 % Antimon (Sb) über 1,55 m** in der Bohrung BH-26-14 in der Main Zone.
- Die Mineralisierung in dieser Bohrung beträgt durchschnittlich **2,78 % Sb über 11,3 m**.
- Gold tritt in Verbindung mit der Stibnit-Mineralisierung auf und weist über dieselben 11,3 m einen Durchschnittsgehalt von 0,41 Gramm pro Tonne (g/t) Au auf, wobei einige Abschnitte über 1 g/t Au liegen.
- In der Central Zone durchgeführte Bohrungen durchteuften antimonhaltigen Stibnit unterhalb von Oberflächengräben mit antimonhaltigem Stibnit.
- Beschreibungen der Bohrkern aus der Central Zone weisen in 6 Bohrlöchern auf stibnithaltige Brekzien hin.
- Die Abschnitte befinden sich überwiegend in Tiefen von etwa 100 bis 150 m unter der Oberfläche.
- Die Bohrlochabschnitte umfassen mehrere Mineralisierungszonen. So durchteufte beispielsweise die Bohrung BHC-26-03 drei Zonen mit stibnithaltiger Brekzie über eine Bohrlochlänge von etwa 35 m.

Main Zone

Die Bohrungen in der Main Zone wurden fortgesetzt, wobei die Bohrung BH-26-14 in zwei getrennten Zonen in Tiefen von 130 und 165 m hochgradige Antimonwerte lieferte. Das hochgradige Intervall mit 11,41 % Sb in einer Tiefe von 132,0 m bis 133,55 m befindet sich innerhalb einer wesentlich breiteren Zone von 11,30 m mit einem Gehalt von 2,78 % Sb.

Eine zweite mineralisierte Zone erstreckt sich von 165,35 m bis 168,0 m und lieferte 7,48 % Sb.

Tabelle 1: Durchschnittliche Analyseergebnisse für Proben aus dem kürzlich fertiggestellten Bohrloch BH-26-14 in der Main Zone bei Bald Hill.

BH-26-14 Zusammenfassung der Untersuchungen					
	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Sb(%)	Au g/t
	127,35	138,45	11,30	2,78	0,41
Einschl.	132,00	133,55	1,55	11,41	0,8
und	161,80	163,65	1,85	3,15	
und	165,35	168,00	2,65	7,48	

Tabelle 2: Mineralisierte Abschnitte. Detaillierte Analyseergebnisse für die Bohrung BH-26-14

BH-26-14

Probe	VON (m)	BIS(m)	Abschnitt (m)	Sb (ppm)	Sb (%)	Au (g/t)	As (%)		
2307254	127,35	128,30	0,95	> 500	2,00	0,46	1,91		
2307255	128,30	128,85	0,55	50	0,01	0,12	0,29		
2307256	128,85	129,60	0,75	55	0,01	0,20	0,18		
2307257	129,60	130,50	0,90	138	0,01	0,41	0,66		
2307258	130,50	131,00	0,50	43	0,00	0,16	0,21		
2307259	131,00	132,00	1,00	> 500	3,32	1,01	1,32	11,41	% Sb
2307261	132,00	132,40	0,60	> 500	24,90	1,31	2,01	1,55	Meter
2307262	132,40	133,35	0,95	182	0,02	0,26	0,28		
2307263	133,35	134,35	1,00	205	0,02	0,41	0,65		
2307264	134,35	135,10	0,75	101	0,01	0,05	0,15		
2307265	135,10	136,00	0,90	> 500	7,10	0,27	1,60		
2307266	136,00	137,00	1,00	> 500	0,79	0,46	2,78		
2307267	137,00	137,80	0,80	> 500	0,71	0,33	1,69		
2307268	137,80	138,45	0,65	> 500	5,29	0,19	0,90	2,78	% Sb
								11,3	Meter
2307292	161,8	162,30	0,5	> 500	0,845	0,037	0,06		
2307293	162,3	163,00	0,7	> 500	7,16	1,03	2,14		
2307294	163	163,65	0,65	> 500	0,593	0,958	1,62	3,15	% Sb
								1,85	Meter
2307297	165,35	166,35	1	> 500	8,11	1,04	2,16		
2307298	166,35	167,00	0,65	> 500	17	1,57	2,46		
2307299	167	168,00	1	> 500	0,674	0,78	1,74	7,48	% Sb
								2,65	Meter

Central Zone

Die Bohrungen in der kürzlich entdeckten Central Zone wurden abgeschlossen, wo ATMY und frühere Betreiber durch Schürfgräben eine antimonhaltige Stibnit-Mineralisierung festgestellt hatten (siehe Pressemitteilung vom 24. Juni 2026, in der 38 Gesteinsproben mit

einem Durchschnittsgehalt von über 19 % Sb gemeldet wurden). Diese Zone wurde in der Vergangenheit noch nicht bebohrt, und unser aktuelles Programm dient als vorläufige Untersuchung der Mineralisierung unterhalb der oberirdischen Schürfgräben.

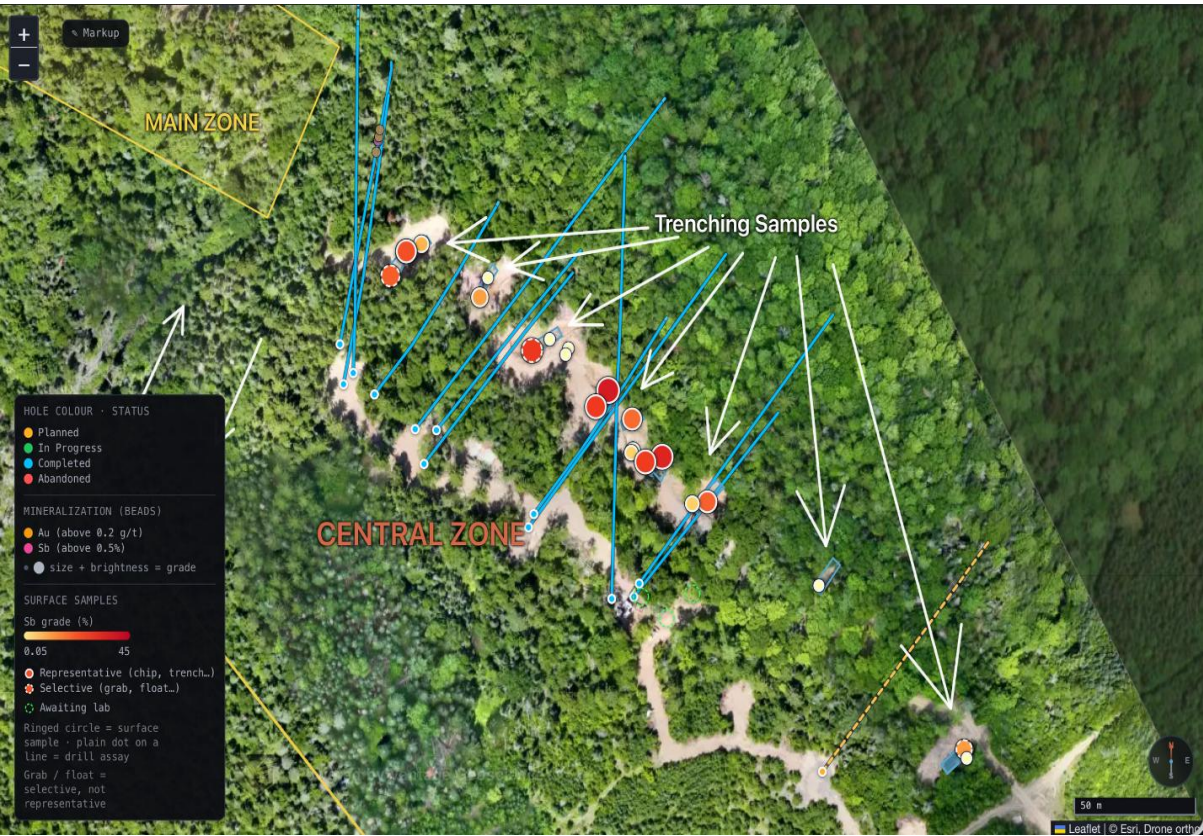


Abbildung 1: Lage der Bohrlöcher und Gräben in der Central Zone, Bald Hill. Beachten Sie die Nähe zum südlichen Ausläufer der Main Zone.

Nachfolgend finden Sie geologische Beschreibungen der ersten sechs Bohrlöcher auf Bald Hill in der Central Zone.

Bitte beachten Sie, dass die Untersuchungsergebnisse für diese Bohrlöcher noch nicht vorliegen und die Beschreibungen ausschließlich auf visuellem geologischen Befund basieren. Sobald die Untersuchungsergebnisse vorliegen, können diese Abschnitte vollständig ausgewertet werden. Die wichtige Beobachtung ist, dass die Bohrlöcher Brekzienzonen durchschnitten haben, ähnlich wie andere mineralisierte Abschnitte in der Main Zone und in den oberirdischen Gräben.

Tabelle 3: Geologische Beschreibungen der ersten Bohrungen in der Central Zone. Bitte beachten Sie, dass für diese Zonen noch keine Untersuchungsergebnisse vorliegen und die Beschreibungen auf den beobachteten Merkmalen basieren, die der für die Kernprotokollierung zuständige Geologe festgehalten hat.

BHC-26-01				
Von (m)	Bis(m)	Länge (m)	Lithologie	Mineralisierung

108,10	122,30	14,20	Brekzie mit Stibnit	Lokaler, ungleichmäßig in der Brekzie oberhalb der unteren Ader verteilter Stibnit, in Form von unregelmäßigen Flecken mit einem Durchmesser von bis zu 3 cm sowie als unregelmäßige, aderartige Einschlüsse innerhalb der Brekzienmatrix.
114,60	121,00	6,40	Stibnit-Adern	Dunkle, stibnitreiche Ader – ~30 % Stibnit in einer quarzreichen Ader – 5-8 cm tatsächliche Mächtigkeit, parallelseitig, 40 Grad zu CA = unterer Kontakt des stibnithaltigen Abschnitts
BHC-26-02				
Von (m)	Bis (m)	Länge	Lithologie	
147,00	153,00	6,00	Brekzie	Von 147 bis 150,86 intensive, zerklüftete Brekzie mit lokal dunkelgrauen, zermahlenen(?) Sulfiden?
BHC-26-03				
Von (m)	Bis (m)	Länge	Lithologie	
86,90	102,60	15,70	Brekzie mit Stibnit	Wichtigste mineralisierte Rhyolith-Brekzie – Der größte Teil des Abschnitts ist stark mit Arsenopyrit und Pyrit mineralisiert. Beide Minerale kommen reichlich in einer unregelmäßigen Brekzienmatrix im gesamten Abschnitt vor. Grobe Schätzung: durchschnittlich 5–7 % Sulfide. Stibnit vorhanden

102,60	109,00	6,40	Brekzie	aus brekziösen Tonstein- und Rhyolithschichten – im Vergleich zu den darüber- und darunterliegenden Abschnitten schwach mineralisiert.
109,00	119,30	10,30	Brekzie mit Stibnit	Wichtigste mineralisierte Tonstein-Brekzie – ähnliche Merkmale und gleiche Häufigkeit von Arsenopyrit und Pyrit wie in der mineralisierten Rhyolith-Brekzie oberhalb, jedoch wurde auch Stibnit beobachtet – eine halbmassive Stibnit-Ader mit einer tatsächlichen Mächtigkeit von 3 cm tritt bei 118,6 m in einem Winkel von 35 Grad zu CA auf, sowie eine cm-große Stibnit-Einschlussblase in einer grobkörnigen Quarzader bei 117 m.
BHC-26-04				
145,50	153,40	7,90	Brekzie mit Stibnit	Variabel brekziierte Zone aus stark alteriertem Wirtsgestein; Zu den Brekzien gehörend; Zu den bemerkenswerten Mineralisierungen zählen feinkörnige Brekzien mit Quarzmatrix, die einen hohen Anteil an extrem feinen Aspy-Nadeln und Pyrit im Matrixquarz aufweisen – besonders konzentriert zwischen 147 und 148 m. An mehreren Stellen zwischen 150,5 und 152 m tritt lokal grobkörniges Stibnit in Form von massiven Klumpen mit einem Durchmesser von 3

				bis 5 cm auf, auch zentral entlang von Quarzadern.
BHC-26-05				
Von (m)	Bis (m)	Länge	Lithologie	
100,45	101,85	1,40	Brekzie mit Stibnit	Brekzie aus alteriertem Schlammstein und Rhyolith mit bläschenförmigem Stibnit entlang der Foliation der Brekzie zwischen 100,6 und 101,15 sowie lokal in Brüchen der Quarzader.
BHC-26-06				
Von (m)	Bis (m)	Länge	Lithologie	
132,00	136,40	4,40	Brekzie mit Stibnit	Mehrere nicht zusammenhängende Stibnit-Adern und dunkelgraue Schichten in einer stark zerklüfteten Schlammstein-Brekzie zwischen 135,5 und 135,9 m. Stibnit mit einer Mächtigkeit von bis zu 1 cm

QA/QC

Proben von den Bohrgeräten werden zu unserer gesicherten Kernbearbeitungseinrichtung transportiert, wo sie von unserem geotechnischen Personal untersucht werden. Sobald die Informationen zum Zustand der Kerne, einschließlich RQD, Kernverlust usw., erfasst sind und

bestätigt wurde, dass der Kern intakt und ordnungsgemäß ist, wird er von unserem professionellen geologischen Personal protokolliert und für die Probenahme markiert. Der für die Probenahme markierte Kern wird mit einer Diamantsäge geschnitten, wobei eine Hälfte zur sicheren Aufbewahrung in die Kernkiste zurückgelegt und die andere Hälfte in Plastikbeutel gelegt wird. Die Säcke werden versiegelt und in größere Leinensäcke verpackt, bevor sie zur Verarbeitungsanlage von Activation Labs in Fredericton transportiert werden, wo sie zerkleinert und für den Versand an das Analyselabor in Ancaster, Ontario, vorbereitet werden. Die Proben werden unter Verwendung des Actlabs-Methodencodes 1E3 Aqua Regia ICP-OES für die Multielementanalyse und des Codes 1A2 Feuerprobe AA für Gold analysiert.

In die Probenläufe werden Proben zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC) eingebracht, darunter ein bekannter Standard für Antimon und Gold, eine Kern-Doppelprobe, eine Blindprobe und eine Pulpendoppelprobe. Activation Labs verfügt zudem über standardisierte QA/QC-Protokolle, die mit jeder Analysecharge mitgeliefert werden. Activation Laboratories ist ein international akkreditiertes Analyselabor.

Der CEO von Antimony Resources, James Atkinson PGeo, erklärte: „Wir haben die kürzlich entdeckte Central Zone auf Bald Hill intensiv erkundet. Bislang wurden 15 Bohrlöcher fertiggestellt, und bei sechs davon ist die Kernauswertung abgeschlossen. Dies ist eine der „New Zones“, die im Rahmen des Projekts Bald Hill identifiziert wurden. Die Central Zone liegt etwa 200 Meter südlich des südlichen Ausläufers der Main Zone; mit den Bohrungen soll jedoch nachgewiesen werden, dass die Central Zone und die Main Zone eine zusammenhängende Lagerstätte bilden könnten. Die Beschreibungen der Bohrkerns aus der Central Zone weisen auf Bereiche mit sichtbarer Stibnit-Mineralisierung in einer Brekzienzone hin. Diese Art der Mineralisierung ähnelt der der Main Zone. Unterdessen konzentrierten sich die Bohrungen in der Main Zone darauf, Lücken in der Mineralisierung zu schließen, um ein detailliertes Bild der Lagerstätte zu erhalten.“

Antimonprojekt Bald Hill – ein Projekt mit beträchtlichem Antimonpotenzial

Highlights

- Bald Hill ist eine bekannte, hochgradige Antimonlagerstätte im Süden von New Brunswick, Kanada.
- Die Analyseergebnisse deuten darauf hin, dass Bald Hill die höchstgradige Antimonlagerstätte in Nordamerika ist, wobei die Bohrungen auf abbaubare Mächtigkeiten schließen lassen.
- Bohrungen haben eine Antimonlagerstätte in der Main Zone über 600 Meter Länge und bis in eine Tiefe von mindestens 350 Metern abgegrenzt. Die Mineralisierung ist in alle Richtungen offen.
- Die Mächtigkeit der Mineralisation beträgt durchschnittlich 4 bis 5 Meter und der Gehalt durchschnittlich 3 % bis 4 % Antimon.
- **NI-43-101-konformer technischer Bericht:** Die geschätzte potenzielle Menge und der Gehalt des bebohrten Gebiets aus dem technischen Bericht 2025, das als Zielgebiet

unserer Exploration gilt, werden im technischen Bericht mit etwa 2,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 3 % bis 4 % Antimon angegeben¹. **Weitere Einzelheiten zum Potenzial des Projekts, wie es vom Verfasser des technischen Berichts beschrieben wird, finden Sie im NI 43-101-konformen Bericht, der bei SEDAR eingereicht wurde.** *Antimony Resources Corp. hat noch nicht genügend Arbeiten durchgeführt, um diese Schätzung zu bestätigen. Die potenzielle Menge und der Gehalt sind konzeptioneller Natur, da die Explorationen noch nicht ausreichen, um eine Mineralressource zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel als Mineralressource abgegrenzt wird.*

- Erweiterungspotenzial aufgrund kürzlich entdeckter Ziele und zusätzlicher Claims, um die das Konzessionsgebiet ergänzt wurde (in Richtung Westen, Süden und Osten).
- Durch Bodenproben wurden neue Zonen etwa 3 Kilometer südlich der Main Zone auf dem neu erworbenen Second Run-Claim abgegrenzt.

(1) TECHNISCHER BERICHT GEMÄSS NATIONAL INSTRUMENT 43-101: „BALD HILL ANTIMONY PROJECT SOUTHERN NEW BRUNSWICK, CANADA NTS 21G/09“, erstellt für Antimony Resources, Stichtag 2. März 2026. Erstellt von John Langton, M.Sc., P.Geo., – JPL GeoServices, Fredericton, New Brunswick, Kanada.

Die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung wurden von Jim Atkinson, MSc., P.Geo., President und CEO von Antimony Resources Corp., einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Antimony Resources Corp. (CSE: ATMY) (OTCQB: ATMYF) (FWB: K8J0)

Antimony Resources Corp. ist ein ausschließlich auf Antimon spezialisiertes Explorations- und Erschließungsunternehmen. Das Managementteam des Unternehmens verfügt über weitreichende Erfahrung in den Bereichen Finanzierung, Exploration, Erschließung und Bergbau. Das Unternehmen ist bestrebt, ein bedeutender Antimonproduzent in Nordamerika zu werden.

www.antimonyresources.ca

Im Namen des Board of Directors
Jim Atkinson, CEO und President

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Anthony Simone, President, Simone Capital Inc.
416-881-5154, asimone@simonecapital.ca

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und

rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.